

Pressemeldung

Neuss, 3. April 2008

>>> Pfadfinder und deutsche Wirtschaft schaffen neue Ausbildungsplätze

Die Roverstufe (16-20 Jahre) der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) wettet mit der deutschen Wirtschaft für das Ausbildungsjahr 2009 um zusätzliche Ausbildungsplätze. Das Roverbundesunternehmen 2008 – kurz rbu08 – steht dabei unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Arbeit und Soziales, Olaf Scholz. Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder werden von Mai bis Oktober 2008 mindestens 101 soziale oder karitative Projekte durchführen. Das ist der Wetteinsatz von Seiten der DPSG. Wenn dies gelingt, dann werden deutsche Unternehmen wie Deutsche Bahn AG, OTTO oder die Deutsche Kreditbank AG zusätzliche Ausbildungsplätze einrichten.

„Für viele Jugendliche ist die berufliche Zukunft ein wichtiges Anliegen und mit dieser Aktion verknüpfen wir diese Zukunftssorgen mit dem sozialen Engagement bei den Pfadfindern. Wir freuen uns, dass sich große Unternehmen, aber auch kleine Mittelständler ihrer sozialen Verantwortung stellen und diese Aktion aktiv unterstützen“, so Guido Hügen, Bundeskurat der DPSG.

Margret Suckale, Vorstand Personal und Recht der Deutschen Bahn AG: „Als einer der größten Ausbilder und Arbeitgeber in Deutschland sind wir uns unserer Verantwortung für junge Menschen sehr bewusst. Im Jahr 2007 haben wir über 3.000 Berufseinsteigern im DB-Konzern eine attraktive Perspektive für ihr zukünftiges Berufsleben gegeben. Heute spielen aber auch Selbständigkeit und Eigeninitiative der Jugendlichen für ihre berufliche und persönliche Entwicklung eine große Rolle. Die Rover belegen dies mit ihrem Engagement sehr eindrucksvoll. Deshalb beteiligen wir uns gern bei der Aktion als Wettpartner um zusätzliche Ausbildungsplätze im Jahr 2009.“

„Wir beteiligen uns an diesem Projekt der DPSG, indem wir Ausbildungsplätze bereitstellen“, sagt Günther Troppmann, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Kreditbank AG (DKB). „Aus unserer Sicht gehört es zum nachhaltigen Wirtschaften moderner Unternehmen, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Eine zentrale Rolle spielt dabei das Thema 'Bildung'. Es ist wichtig, junge Menschen gut auf das

Pressekontakt



Carsten Wagner

Pressekontakt zu rbu08
Fon: 01 51 /16 01 56 95
E-Mail: presse@roverpara.de
www.rbu08.de

Michael Scholl
Referent der Bundesleitung

Julia Fiedler
Referentin der Bundesleitung

Christiane Schroot
Sekretariat
Martinstraße 2
41472 Neuss
Fon: 0 21 31/46 99-30
Fax: 0 21 31/46 99-22
E-Mail: presse@dpsg.de
www.dpsg.de

Rechtsträger:
Bundesamt Sankt Georg



Berufsleben vorzubereiten bzw. ihnen den Einstieg in den Beruf zu ermöglichen. Vor diesem Hintergrund unterstützen wir sehr gern die Initiative der DPSG, die uns besonders mit dem Ansatz überzeugt hat, die Bereitstellung von Ausbildungsplätzen mit der Umsetzung sozialer Projekte zu kombinieren.“

An Pfingsten findet vom 9. – 12. Mai 2008 mit dem „start up“ die zentrale Auftaktveranstaltung vom rbu08 statt. Aus ganz Deutschland werden die Roverinnen und Rover auf das Festivalgelände „Ferropolis“ in der Nähe von Dessau reisen und dort ganz offiziell ihre Projekte anmelden. Derzeit beteiligen sich bereits über 130 Gruppen.

Folgende Unternehmen unterstützen die Aktion zur Zeit:

Deutsche Bahn AG

Deutsche Kreditbank AG

Druckcenter Meckenheim

OTTO

Software Partner Obermain

Mit weiteren Unternehmen ist die DPSG im Gespräch. Gerne können sich weitere Firmen an die DPSG wenden, um diese Aktion zu unterstützen.

Druckfähiges Bildmaterial und Logos finden Sie unter
[www.rbu08.de/presse.](http://www.rbu08.de/presse)

Anlage

Hintergrund zum rbu08 und zur DPSG

Die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)

Die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) versteht sich als Kinder- und Jugendverband mit pädagogischen Zielen. Sie ist mit rund 95.000 Mitgliedern der größte katholische Pfadfinderverband und gleichzeitig einer der größten Kinder- und Jugendverbände in Deutschland. Pädagogisches Ziel ist die Erziehung von jungen Menschen zu Selbstständigkeit und Eigenverantwortung. Pfadfinderinnen und Pfadfinder entdecken ihre Umwelt durch bewusstes Handeln. Ihr Verständnis der Welt beruht auf den Grundsätzen des christlichen Glaubens. Das politische und soziale Engagement der Pfadfinder zeigt sich in vielen Bereichen. Zum Beispiel bei der Integration von Menschen mit Behinderungen im täglichen Leben. Die DPSG unterscheidet vier Altersstufen. In jeder Altersgruppe begleiten Teams von erwachsenen Frauen und Männern die jungen Leute als Leiterinnen und Leiter – ehrenamtlich.

Der Start von rbu08

An Pfingsten findet vom 9. – 12. Mai 2008 mit dem „start up“ die zentrale Auftaktveranstaltung vom rbu08 statt. Aus ganz Deutschland werden die Roverinnen und Rover auf das Festivalgelände „Ferropolis“ in der Nähe von Dessau reisen. Dort wird die Idee der „Projekte für Ausbildungsplätze“ noch einmal vorgestellt, es wird viele Anregungen für Projekte in den verschiedensten Bereichen geben und die teilnehmenden Roverunden werden dort ganz konkret ihr verbindliches Projekt anmelden.

Der Verlauf

Der Sommer 2008 wird für die Roverinnen und Rover ein Projektsummer werden. Dabei sind alle Roverinnen und Rover Deutschlands (also rund 15.000 Jugendliche) aufgerufen, in ihrer Roverrunde ein gemeinsames Projekt durchzuführen. Was das Projekt konkret beinhaltet, ist Sache der Roverrunde. Jedoch muss das Projekt bestimmte Rahmenbedingungen erfüllen. Die Rahmenbedingungen orientieren sich am Handeln für andere, Handeln für die Entwicklung der Gruppe oder dem Handeln für die Umwelt. Die Projekte werden in einer Projektdatenbank dokumentiert sowie von einer Jury inhaltlich bewertet. Bei der zentralen Abschlussveranstaltung vom 10. – 12. Oktober im DPSG-Bundeszentrum Westernohe werden dann auch die „besten“ Projekte prämiert.